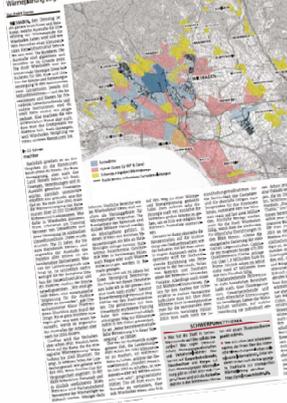


Klimaschutz und Klimaanpassung Landeshauptstadt Wiesbaden



So soll in der Zukunft geheizt werden
Wärmeverteilung zeigt, mit wem verbunden, dass die Wärmeverteilung in Wiesbaden überwindlich funktioniert



Voll Dampf für die Wende

Umweltamt und Eswe Versorgung legen 2026 den Wärmeplan vor / Fernwärme wird gestärkt

VORBEREITUNG
Nach Ansicht von Jörg Höberler ist Wiesbaden gut vorbereitet auf die Wärmewende. Die Stadt baut seit 1996 am Fernwärmenetz. „Wir haben einen Pakt der trägt bis zur Umsetzung vollständiger Dekarbonisierung bis 2045“, sagt das Umweltamt. Bis 2026 soll der Wärmeplan der kommunalen Versorgung zusammen mit dem Klimaschutzplan der Stadt. Höberler ist auch ein Mann für Worte. Der Umweltsachverständige hat eine klare Meinung: „Die Wärmewende ist ein Prozess, der nicht in einem Jahr abgeschlossen werden kann. Wir müssen uns darauf einstellen, dass die Wärmewende ein langfristiges Projekt ist.“

BÜRGERINFORMATION
Der kommunale Wärmeplan soll 2026 fertig sein. Um die Bevölkerung die Arbeit zu erleichtern, wird man umfangreich über den Fortschritt der Wärmewende informieren. Der „Anschlussplan“ wird in den kommenden Wochen fertiggestellt. Die Bürgerinnen und Bürger werden über die Fortschritte der Wärmewende informiert. Die Stadt wird die Bürgerinnen und Bürger über die Fortschritte der Wärmewende informieren. Die Stadt wird die Bürgerinnen und Bürger über die Fortschritte der Wärmewende informieren.



Fernwärme statt Gas in der Stadtmitte

Ralf Cohns von Eswe Versorgung gliedert für eine entsprechende Sitzung und beschleunigte Genehmigungsverfahren

Wiesbaden, 17. Oktober. Die Stadt Wiesbaden wird in der Zukunft von Gas auf Fernwärme umgestellt. Ralf Cohns, Geschäftsführer der Eswe Versorgung, hat dies in einer Sitzung der Stadtverwaltung bekannt gegeben. Cohns hat die Vorteile der Fernwärme gegenüber Gas hervorgehoben. Er hat auch die Herausforderungen bei der Umsetzung der Wärmewende in der Stadtmitte erwähnt. Die Stadtverwaltung wird die Umsetzung der Wärmewende in der Stadtmitte beschleunigen. Die Stadtverwaltung wird die Umsetzung der Wärmewende in der Stadtmitte beschleunigen.



Wendemarke bei Extrem-Wetterereignissen

Experten fürchten Welt-Erwärmung um drei Grad bis Ende des Jahrhunderts / „Klimaschutz muss Jahrhundertgeschäft werden“

HAMBURG (dpa). Der Klimawandel wird nach Ansicht von Experten in großen Teilen unumkehrbar sein. Die Welt wird sich um drei Grad bis Ende des Jahrhunderts erwärmen. Die Experten warnen vor katastrophalen Folgen. Die Welt wird sich um drei Grad bis Ende des Jahrhunderts erwärmen. Die Experten warnen vor katastrophalen Folgen. Die Welt wird sich um drei Grad bis Ende des Jahrhunderts erwärmen. Die Experten warnen vor katastrophalen Folgen.

Top 3: Städteausschuss Mainz Wiesbaden am 06. Oktober 2023



Klimastrategie Wiesbaden

Klimaschutzstrategie Wiesbaden

Klimaschutzkonzept 2022

- Treibhausgasbilanz Stadtweit (THG)
- Treibhausgasbilanz Konzern Stadt
- Wärmeenergiekataster für Gebäudeblöcke und Wirtschaftsgebäude der LHW
- Potenzialanalyse nach Sektoren

Klimaschutzplan

- Wärme-/Energieplan
- Szenarien zur Klimaneutralität
- Reduktionsplan (Sektor-Ziele)
- Maßnahmenpläne Gesamtstadt
- Maßnahmenpläne für städt. Liegenschaften
- Regelung der Verantwortlichkeiten und Verbindlichkeiten
- Monitoring / Fortschreibung/Controlling CO2-Budget

2021

2022

2023

2024/25

2030 65% zw. KSG
2035 Koop. Netto 0
2045 Netto 0 KSG



Politische Entwicklungen im Kontext Klima & Energie

Kommunale Wärmeplanung

Hessisches Energiegesetz (HEG) §13:

Ab dem **29. November 2023** sind die **Gemeinden** mit mehr als 20 000 Einwohnerinnen und Einwohnern **verpflichtet**, zur Erreichung der Energie- und Klimaziele eine **kommunale Wärmeplanung** zu entwickeln, fortlaufend zu **aktualisieren und zu veröffentlichen**. [...]



Gebäudeenergiegesetz (GEG) liegt vor.

Referentenentwurf der Bundesregierung zum Wärmeplanungsgesetz (WPG):

Seit dem **01. Juni 2023** liegt der **Referentenentwurf der Bundesregierung** zum Gesetz für die **Wärmeplanung und Dekarbonisierung der Wärmenetze** vor. Nach der ersten Befassung im Bundesrat, die für den 29. September 2023 vorgesehen ist, schließen sich die Beratungen des Deutschen Bundestages an. **Das Gesetz soll zum 1. Januar 2024 zeitgleich mit dem Gebäudeenergiegesetz in Kraft treten.** Großstädte müssen bis zum **30.06.2026 Wärmepläne erstellt haben.**



Strategische Wärmeplanung

Status quo

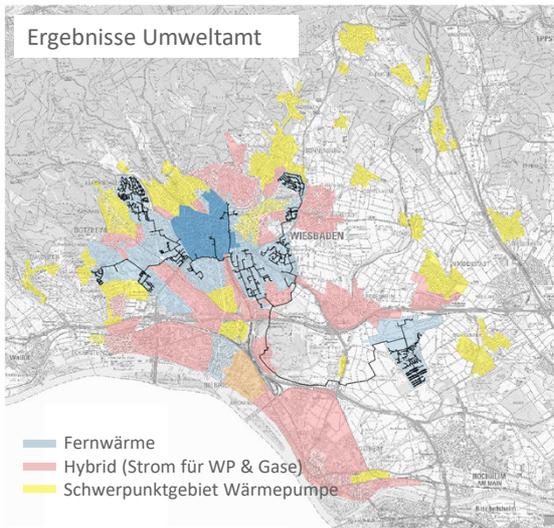
Durch das Umweltamt wurde in 2021 - 2022 in Zusammenarbeit mit ESWE Versorgungs AG und einem externen Dienstleister:

- **Wärmebedarfsanalyse** und **Wärmekataster** erstellt
- **erste Vorrangflächen definiert**
- Abschätzung der **Auswirkungen der bevorstehenden Transformation** durch Umsetzung der Wärmeplanung

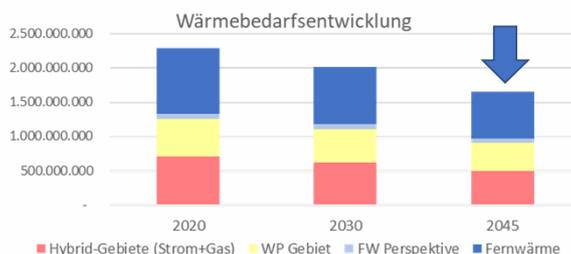
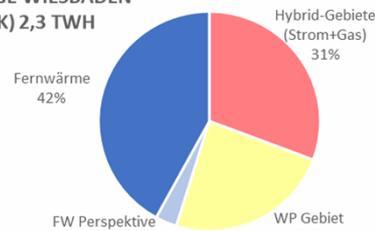


Strategische Wärmeplanung Wiesbaden - Ergebnisse

Mengenanalyse nach der Potenzialanalyse ohne Prozesswärme

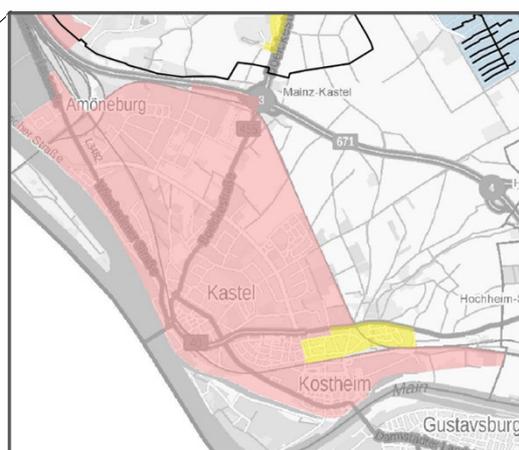
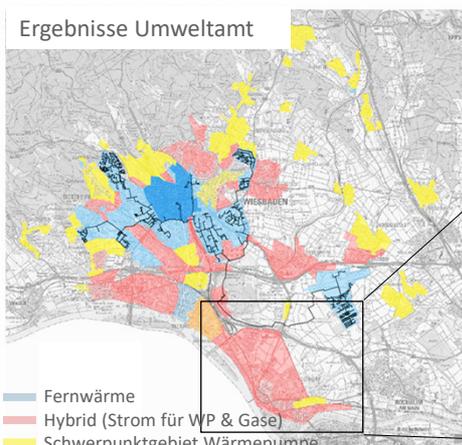


WÄRMEMENGE WIESBADEN (INKL. AKK) 2,3 TWH



Von der Wärmebedarfsanalyse zur Strategischen Wärmeplanung

Detailbetrachtung der Strategischen Wärmeplanung (Amöneburg, Kastel, Kostheim)





Besten Dank
für den
Austausch!



Karikatur: Schwarwel

Klimaschutz & Klimaanpassung

